

Reisinger Wolfgang

Vorname: Wolfgang

Nachname: Reisinger

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Solist:in Musiker:in Künstlerische:r Leiter:in Ausbildner:in

Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik Klassik

Subgenre: Improvisation Avantgarde

Instrument(e): Schlagzeug Elektronik

Geburtsjahr: 1955

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2022

Sterbeort: Wien

Website: [Wolfgang Reisinger](#)

"Ein großartiger Mensch und Musiker hat uns verlassen", lautete der einhellige Tenor, als die Jazz-Szene vom unerwarteten Tod Wolfgang Reisingers erfuhr.

Reisinger war einer, zu dem nicht nur seine, sondern auch nachfolgende Musikergenerationen aufsahen, weil er es aus dem kleinen Österreich aufs internationale Parkett geschafft hatte. Ob in der heimischen, der französischen oder der US-amerikanischen Jazz-Szene: Überall galt er als technisch beschlagener, stilbewusster und klangversierter Ausnahmekönner und war deshalb so bewundert wie hoch angesehen [...].

Besonders war auch Reisingers Vielseitigkeit: Neben seiner Tätigkeit als Jazzmusiker war er auch stets auf dem Gebiet der klassischen und der Improvisationsmusik aktiv. Weniger bekannt, dafür nicht weniger interessant waren seine Ausflüge in popmusikalische Gefilde, etwa im Programm "Zum Himmel hoch" mit Ludwig Hirsch [...].

Als seinen "All-time-Hero" bezeichnete er des öfteren Jack DeJohnette. Szenekenner beschreiben Reisinger jedoch als einen Schlagzeuger, der nicht nur den Spielstil DeJohnettes verinnerlicht hatte, sondern, wie es Michael Rüsenberg

auf jazzcity.de so schön formulierte, die Errungenschaften des zeitgenössischen Jazzschlagzeugs "europäisch ausformulierte". Dafür wurde er nicht nur in Europa, sondern auch in den USA gefeiert [...].

Die Trauer um den Menschen und Musiker Wolfgang Reisinger ist groß, nicht zuletzt deshalb, weil es "kaum einen zweiten Österreicher mit einem derart internationalen jazzgeschichtlichen Hintergrund mehr gibt", wie es ein Freund und Wegbegleiter treffend formulierte."

mica-Musikmagazin: [Der Schlagzeuger Wolfgang Reisinger ist gestorben. Kollegen, Freunde und Wegbegleiter beschreiben den Verlust als "unglaublich und unfassbar"](#) (Markus Deisenberger, 2022)

Stilbeschreibung

"Reisinger, klassisch ausgebildet, bezog seine Einflüsse aus der europäischen Moderne wie auch aus jener Phase des Jazz, in der Miles Davis mit der Aufnahme "Bitches Brew" Jazz, Funk und psychedelische Rockeinflüsse zusammenbrachte. Alle Einflüsse transformierte Reisinger in einen pulsierenden Mix aus brennenden Texturen und singulärem Klangfarbenreichtum. Reisingers abstraktes Spiel hatte etwas Orchestrales und gehört zum Bedeutendsten, was international an avanciertem perkussivem Schaffen möglich war."

Der Standard: Jazzschlagzeuger und Komponist Wolfgang Reisinger gestorben (Ljubisa Tosic, 2022), abgerufen am 08.08.2022 [<https://www.derstandard.at/story/2000136448496/wolfgang-reisinger>]

"Das Interesse, ständig Neues auszuprobieren, zieht sich seit jeher durch Wolfgang Reisingers musikalisches Schaffen. Zu Beginn hat er versucht, mit Techniken der Neuen Musik zu arbeiten, später standen Kompositionen im Mittelpunkt, die auf normaler Bass-Melodie, Harmonie und Rhythmus basiert haben und dann wiederum sind Stücke in den Vordergrund getreten, die aus starken Improvisationsgrundlagen entsprungen sind [...]. Sich selbst sieht Wolfgang Reisinger dementsprechend weniger als ausgesprochenen Komponisten, sondern vielmehr als "Zwischenform aus Improvisator und Komponisten"."

mica-Musikmagazin: [Porträt Wolfgang Reisinger](#) (Michael Masen, 2012)

"Wolfgang Reisinger, ein Schlagwerker, der die Möglichkeiten seines Instrumentariums nicht nur in Hinblick auf rhythmisches Spiel, Dynamik und dichte Texturen, großen Klangfarbenreichtum und orchestrale Fülle ausschöpft, sondern auch ständig an ihrer Erweiterung arbeitet, sie neu auslotet und zu höchster technischer Perfektion und Virtuosität führt [...]. Wolfgang Reisinger: ein Musiker, der seit vielen Jahren auch als Leader stilsicher mit durchdachten Produktionen, durch Kontinuität und

musikalische Offenheit überzeugt. Sein Aktionsradius ist wie sein Background breit gefächert, [...] die Resultate dabei klar profiliert [...]."
*Hans Koller Preis: Jurybegründung "Musiker des Jahres" (2009, S. 35),
abgerufen am 08.08.2022 [*
https://www.hanskollerpreis.at/files/ugd/42ab81_c2fb9f9a98d94f4889ef99...
]

Auszeichnungen

1986 Preis der deutschen Schallplattenkritik e.V. (Deutschland): Preisträger (Album: "Pat Brothers No. 1", mit Pat Brothers)
1992 Österreichischer Musikförderungspreis - Bundesministerium für Unterricht und Kunst: Preisträger (Programm: "Extended Solodrumming")
1996 *Prix Choc – Le Monde de la Musique - Le Monde de la Musique* (Frankreich): Preisträger (Album: "World View", mit Trio Céléa Liebman Reisinger)
1998 *Prix Choc – Le Monde de la Musique - Le Monde de la Musique* (Frankreich): Preisträger (Album: "Missing a Page", mit Trio Céléa Liebman Reisinger)
1998 *Prix Diapason d' Or - Diapason* (Frankreich): Preisträger (Album: "Missing a Page", mit Trio Céléa Liebman Reisinger)
2001 *Prix Choc – Le Monde de la Musique - Le Monde de la Musique* (Frankreich): Preisträger (Album: "Ghosts", mit mit Trio Céléa Liebman Reisinger)
2001 *Prix Diapason d' Or - Diapason* (Frankreich): Preisträger (Album: "Ghosts", mit mit Trio Céléa Liebman Reisinger)
2008 *Jazz Magazine France*: Preisträger i.d. Kategorie "Disques d'emoi de l'année" (Album: "refusion", mit Refusion)
2009 *Hans-Koller-Preis - Austrian Music Office*: Gewinner i.d. Kategorien "Musiker des Jahres" bzw. "CD des Jahres (Album: "C.O.D.E. - The Music of Ornette Coleman and Eric Dolphy", mit Vandermark-Clayton-Nagl-Reisinger)

Ausbildung

Wiener Sängerknaben: Klavier
Konservatorium der Stadt Wien: Konzertfach Klavier
Wiener Hochschule für Musik: Konzertfach Schlagzeug (Richard Hochrainer) - Diplom

Tätigkeiten

1975–1977 Zusammenarbeit mit dem Komponisten Thomas Pernes
1982 Konzerttournee mit Hans Koller
1987 New York (USA): Solo Schlagzeug Videoproduktion

1988 Barcelona (Spanien): Zusammenarbeit mit dem Pianisten Agusti Fernandez
1989 Paris (Frankreich): Zusammenarbeit mit Dominique Pifarély, Ives Robert, Phillipe DeSchepper
1991 WDR – Westdeutscher Rundfunk, Köln (Deutschland): Produktion mit Klaus König
1992 *European Jazz Trio*: Japan-Tournee
1994–1996 rege Zusammenarbeit mit Musikern wie bspw. Enrico Rava, John Abercrombie, Evan Parker, Michel Godard, Herb Robertson, Peter Kowald
1996–1999: Zusammenarbeit mit marokkanischen Gnawa-Meistertrommlern
2000–2003 *Theater k.l.a.s.*, Haimburg: Theatermusiker
2003 *Festival m.u.s.i.c.*, Haimburg: Initiator, musikalischer Leiter
2003–2006 Musikforum Viktring-Klagenfurt: Dozent
2003–2022 Zusammenarbeit mit dem Komponisten Franz Koglmann
2004 *Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt* (Deutschland): Dozent
2008 *Jazzschule Katowice* (Polen): Dozent (Schlagzeug, Elektronik)
2016 *Wolfgang Reisinger's Elastic Quartett*: USA-Tournee

Zusammenarbeit mit zahlreichen bekannten Musikern/Komponisten wie u. a.: Agnes Heginger, Thomas Stempkowski, Stephan Aschböck, Karl Fian, Kazue Sawai, Louis Sclavis, Jasper vant Hoff, Roscoe Mitchel, Waclaw Zimpel, Beate Wiesinger, Michael Fischer, Thomas Kaufmann, Raphael Preuschl, Michael Bruckner, Oguz Büyükberber, Beat Furrer, Luciano Berio
nationale/internationale Konzerttätigkeit, bspw. Jazzfestival Le Mans (Frankreich), Moers Festival (Deutschland), Jazzfestival Krakau (Polen), Jazzfest Wien, Philharmonie Essen (Deutschland), Cité de la Musique Paris (Frankreich), Jazzfestival Marciac (Frankreich), Festival Rabat (Marokko), Jazzfestival Formentera (Spanien)

Mitglied in den Ensembles/Bands/Orchestern

1973 *Erster Wiener Musikzirkus*: Schlagzeuger
1975–1977 *Trio Medaya*: Perkussionist (gemeinsam mit Voja Brkovitc (git), Beat Furrer (pf))
1979–1989 Vienna Art Orchestra: Perkussionist, Schlagzeuger
1981–1983 *Part of Art*: Perkussionist, Schlagzeuger (gemeinsam mit Wolfgang Puschnig (asax, bcl), Uli Scherer (pf), Herbert Joos (tp), Jürgen Wuchner (db)) - Auftritte in Österreich, Deutschland, Schweiz, Frankreich
1983–???? *Air Mail*: Schlagzeuger (gemeinsam mit mit Harry Pepl (git), Wolfgang Puschnig (asax, bcl), Mike Richmond (db))
1986–1987 *Pat Brothers*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Linda Sharrock (voc), Wolfgang Puschnig (asax, bcl), Wolfgang Mitterer (org, kybd))

1987 *London Symphony Orchestra* (Großbritannien): Zusammenarbeit
 1989-???? *European Jazz Trio*: Perkussionist, Schlagzeuger (gemeinsam mit François Couturier (pf), Jean-Paul Céléa (db))
 1990 *Passagio*: Schlagzeuger, Perkussionist (gemeinsam mit Armand Angster (cl), Françoise Kubler (s), François Couturier (pf), Jean-Paul Céléa (db))
 1992-2022 [Wolfgang Reisinger: Extended Solo Drumming](#): Solo-Projekt
 1994-1996 [Klangforum Wien](#): Gastsolist
 1996-2022 *Trio Céléa Liebman Reisinger*: Schlagzeuger, Elektronik (gemeinsam mit Jean-Paul Céléa (db), Dave Liebmann (ssax, tsax, fl, pf))
 1999-???? [Spirits](#): Perkussionist, Schlagzeuger - wechselnde Besetzung u.a. mit [Karl Ritter](#) (git), [Peter Herbert](#) (db), [Andy Manndorff](#) (git), [Klaus Dickbauer](#) (asax), John Schröder (git, perc), [Franz Hautzinger](#) (tp)
 2000-???? *Joachim Kühn Trio*: Perkussionist, Schlagzeuger (gemeinsam mit Jean-Paul Céléa (db), Joachim Kühn (pf))
 2001 *NDR-Big Band - NDR - Norddeutscher Rundfunk*, Hamburg (Deutschland): Zusammenarbeit
 2002-2022 *Double Night*: Perkussionist (gemeinsam mit Dave Liebmann (ssax, pf))
 2003-2006 *Alte Meister*: Schlagzeuger (gemeinsam mit [Franz Koglmann](#) (tp), [Oskar Aichinger](#) (pf))
 2004-2022 *Refusion*: Perkussionist, Schlagzeuger (gemeinsam mit Jean-Paul Céléa (db), Dave Liebmann (tsax, ssax), [Wolfgang Mitterer](#) (elec), Marc Ducret (git), Matthew Garrison (db))
 2013-2022 *Wolfgang Reisinger's Elastic Quartett*: Schlagzeuger, Elektronik (gemeinsam mit Jaimie Branch (tp), Paul Giallorenzo (pf, synth) bzw. John Schröder (git, pf), Jason Roebke (db))

Triple Image: Perkussionist, Schlagzeuger (gemeinsam mit [Franz Hautzinger](#) (tp), [Raphael Preuschl](#) (db))
Monika Lang Trio: Schlagzeuger (gemeinsam mit Monika Lang (pf), Uli Langthaler (db))
Georg Graewe Trio: Schlagzeuger (gemeinsam mit Georg Graewe (pf), [Peter Herbert](#) (db))

Aufträge (Auswahl)

1978 [Burgtheater Wien](#): Hippodrome
 1986 [Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper: Alpenglühn](#)
 2000-2003 *Theater k.l.a.s.*, Haimburg: Verfasser div. Bühnenmusiken
 2003 Eröffnungskonzert "Invite" - [Internationales Jazzfestival Saalfelden](#): Auftragskomposition
 2010 *Ariadne Theater*, Wien: Penthesilea - Traum ohne Flügel
 2013 *European Umbrella Music Festival*, Chicago (USA): Auftragskomposition

Aufführungen (Auswahl)

Als Komponist

1984 *Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper* - *Wiener Staatsoper*: *Alpenglühn* (UA)

2007 *Katharina Klement* (pf), *Wolfgang Reisinger* (schlwg, elec), Im Suedpark Linz - Hanisch Maschinenhalle: *granular* (UA)

Als Interpret

1985 *Internationales Brucknerfest Linz*, Brucknerhaus Linz: *Rückblende* (UA, *Thomas Pernes*)

1991 *Circles* (österr. EA, Luciano Berio)

1994 *Klangforum Wien*, Linz: *Aus den sieben Tagen* (Karlheinz Stockhausen)

2003 Morenike Fadayomi, Walter Raffener, Birgit Doll, Alexander Waechter, Nikolaus Kinsky, *Wolfgang Reisinger* (schlwg), *Monoblu Quartet*, *Ensemble xx. Jahrhundert*, *Peter Burwik* (dir), Museumsquartier Wien: *Fear Death by Water* (UA, *Franz Koglmann*)

2009 *Petra Ackermann* (va), *Wolfgang Reisinger* (schlwg, elec) - *Dans.Kias*, *Wiener Taschenoper*, Wien: *Naturale. Ein virtuosos Tanzsolo* (UA, Luciano Berio)

Pressestimmen

08. Juni 2022

"[...] Musik "muss Energie und Seele haben", versuchte uns Wolfgang Reisinger einmal hinter die Ohren zu schreiben. Nun verließ den "Reis!" plötzlich beides. Wenige Wochen vor seinem 67er starb der Wiener Schlagzeuger plötzlich an den Folgen eines Aneurysmas. Mit ihm verliert die heimische Jazz-Szene seine Zentralfigur am Schlagzeug. Doch der aus der Klassik und der Neuen Musik kommende Musiker, der seinen Durchbruch einst im Vienna Art Orchestra geschafft hatte, war weit mehr als ein angesehener Jazz-Drummer. Weltklassemusikant Dave Liebman fasste es einmal wunderbar zusammen: Reisinger sei im Grunde ein Komponist, der zufällig Schlagzeuger sei [...]."

Kleine Zeitung: Wolfgang Reisinger - Eine Zentralfigur des Jazz ist tot (Otmar Klammer, 2022), abgerufen am 08.08.2022 [

<https://www.kleinezeitung.at/service/nachrufe/6150238/Wolfgang-Reisinger...>]

30. März 2010

"In seinem Spiel ähnlich virtuos agiert auch der Wolfgang Reisinger. Wie nur wenige versteht es der zu allen Seiten offene Schlagwerker technische Perfektion und spielerische Leichtigkeit in Einklang zu bringen. Wer den Wiener von anderen Projekten her kennt, der weiß, dass er jederzeit in der

Lage ist, der Rhythmussektion eines Ensembles zusätzliches Leben einzuhauchen. Reisinger ist kein Musiker, der sich dezent im Hintergrund hält. Vielmehr versucht er durch das Ausschöpfen aller Möglichkeiten seines Instrumentariums und der stetigen Erweiterung seines Repertoires, dem Dargebrachten auch seinen Stempel aufzudrücken. Welch Stellung der Schlagzeuger hierzulande inzwischen einnimmt, zeigt alleine schon die Tatsache, dass er nur wenige Tage vor dem Konzert, am 26. März, den Hans Koller Preis in der Kategorie Musiker des Jahres entgegen nehmen darf [...]."
mica-Musikmagazin: [Hautzinger/Reisinger/Siewert präsentieren Speakers Corner](#) (Michael Ternai, 2010)

Diskografie (Auswahl)

2020 Fortschritt Und Vergnügen - Georg Graewe & Sonic Fiction Orchestra (Random Acoustics)
2020 In Concert - Georg Graewe Trio (Random Acoustics)
2015 A Tribute to Bill Evans - Monika Lang Trio (Gramola)
2012 Traces - Jean-Charles Richard Trio (Abalone Productions)
2008 c.o.d.e.: reflections on the music of Ornette Coleman and Eric Dolphy - Vandermark/Nagl/Thomas/Reisinger (cracked anegg records)
2006 Refusion - Liebman/Ducret/Garrison/Céléa/Mitterer/Reisinger (Universal Music Austria/EmArcy)
2006 Cousins Germains - Godard/Puschnig/Lauer/Joos/Tortiller/Reisinger (C.A.M Jazz)
2005 Poison - Joachim Kühn Trio (In & Out Records)
2004 Part of Art. Complete Works (Rerelease; Universal Music)
2002 Red White Red and Spangled - Sokal/Puschnig/Richmond/Reisinger (Universal)
2001 Ghosts - Trio Céléa, Liebman, Reisinger (Night Bird Music)
2001 Harry Pepl Remix - Air Mail (Universal Music)
2001 Light Blues - Air Mail (Rerelease; Universal Music)
2000 Stentor - Outland Quintet (Marge)
1999 Alone again - Reisinger/Lewis/Reisinger (Extraplatte)
1998 Missing a Page - Trio Céléa, Liebman, Reisinger (Label Bleu)
1998 Speakers Corner - Reisinger/Hautzinger/Siewert (Extraplatte)
1996 Improvisations: Musikprotokoll im Steirischen Herbst '96 - Mitchell/Mitterer/Reisinger (ORF)
1996 World View - Trio Céléa, Liebman, Reisinger (Label Bleu)
1994 L'Ibère - Passagio (Label Bleu)
1994 Matador - Reisinger/Mitterer (Olongapo)
1991 Alpenglühn - Reisinger/Pernes (Rerelease; Amadeo Klassik)
1990/1991 Passagio - Passagio (Label Bleu)

1990 Highlights 1977–1990 - Vienna Art Orchestra (Amadeo)
 1989 The innocence of clichés - Vienna Art Orchestra (Amadeo)
 1989 Unexpected - Fernández/Reisinger (Cass; Priv. Edition)
 1988 Light Blues - Air Mail (Amadeo)
 1988 Blues for Brahms - Vienna Art Orchestra (Amadeo)
 1988 Two Songs For Another Lovely War (LP; Ex Zed Records)
 1987 Inside out - Vienna Art Orchestra (Moers Music)
 1986 Swiss Swing - Vienna Art Orchestra (Moers Music)
 1986 Zur Eröffnung Wiener Secession - Reisinger/Pernes (Extraplatte)
 1986 Pat Brothers No. 1 - Pat Brothers (LP; Moers Music)
 1985 Perpetuum mobile - Vienna Art Orchestra (Hat Art)
 1984 Serapionsmusik - Vienna Art Orchestra (Moers Music)
 1984 Prayer for Peace - Air Mail (LP; Moers Music)
 1984 Alpenglühn - Reisinger/Pernes (Amadeo Klassik)
 1983 The minimalism of Eric Satie - Vienna Art Orchestra (Hat Art)
 1983 Son Sauvage - Part of Art (Extraplatte)
 1982 From no time to ragtime - Vienna Art Orchestra (Hat Art)
 1981 Suite for the green eighties - Vienna Art Orchestra (Hat Art)
 1981 Moebius - Part of Art (Sesam Records)
 1980 Concerto Piccolo - Vienna Art Orchestra (Hat Art)
 1979 Tango from Obango - Vienna Art Orchestra (Extraplatte)

als Interpret

2008 The Ambiotic Research Test V3.1 - Wiener Klangmanufaktur, Reisinger, Mel, Zettl (Red Wharf)
 2008 Sopop - Mitterer (col legno)
 2007 Bernhard Lang: DW 14 + DW 9 - Preinfalk/Herbert/Reisinger, Vienna Symphonic Orchestra, Fabio Luisi (Cavalli Records)
 2006 Steve Lacy at the New Jazz Meeting Baden-Baden 2002 (hat hut records)
 2005 Journey to the Centre of an Egg - Rabih Abou-Khalil (Enja)
 2003 Fear death by water: A beach opera - Morenike Fadayomi, Walter Raffeiner, Birgit Doll, Alexander Waechter, Nikolaus Kinsky, Monoblue Quartett, ensemble xx. jahrhundert, Peter Burwik (between the lines)
 1999 Touch - Reinhard Miko (Chire Records)
 1996 Daily bullet - Max Nagl (Leo Records)
 1993 Special station - Sigi Finkel (AMM)
 1990 Voyeur, voyeur - Sigi Finkel Powerstation feat. Enrico Rava, Wolfgang Reisinger (Open minds)
 1990 Schönberg improvisations - Harry Pepl (Amadeo)
 1988 Fian - Bumi Fian (Amadeo)
 1988 Insula Dulcamara - Dominique Pifarély (Nocturne)
 1988 Klangtheater - Thomas Pernes (Amadeo Klassik)

1985 Linzmusik - Thomas Pernes (TeePee records)
1980 Zartbitter - Ludwig Hirsch (Polydor)
1979 Convention - Stan Lalowski (Poljazz)
1979 Julian Dream - Sinus (LP; Ariola)

Literatur

mica-Archiv: [Wolfgang Reisinger](#)

2008 Masen, Michael: [C.O.D.E im Blue Tomato](#). In: mica-Musikmagazin.

2008 Klammer, Otmar: [30 Jahre Vienna Art Orchestra](#). In: mica-Musikmagazin.

2009 mica: [Hans Koller Preis 2009 – Nominierungen](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 mica: [Hans Koller Preis 2009](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Ternai, Michael: [Hautzinger/Reisinger/Siewert präsentieren Speakers Corner](#). In: mica-Musikmagazin.

2010 Masen, Michael: [Porträt Wolfgang Reisinger](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Wolfgang Reisinger - Trio Music\(s\)](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Wolfgang Reisinger's Triple Image](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Deisenberger, Markus: [Der Schlagzeuger Wolfgang Reisinger ist gestorben. Kollegen, Freunde und Wegbegleiter beschreiben den Verlust als "unglaublich und unfassbar"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Wolfgang Reisinger](#)

Wikipedia: [Wolfgang Reisinger](#)

Oesterreichisches Musiklexikon online: [Wolfgang Reisinger](#) (Alexander Rausch, 2022)

IMDb: [Wolfgang Reisinger](#)